



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Florian Siekmann, Christian Hierneis, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/29333, 18/29819

### **Eskalation um das Studierendenwerk München aufklären!**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst noch in dieser Wahlperiode einen schriftlichen Bericht zu geben und insbesondere auf folgende Fragestellungen einzugehen:

- Wie kam die Staatsregierung zu der Meinungsänderung bzgl. einer Mittelbezu-  
schussung für die Sanierung der Studierendenstadt in dem Sinne, dass die ur-  
sprünglich geforderten 24 Mio. Euro des Studierendenwerks München als utopisch  
dargestellt wurden, schlussendlich jedoch 32 Mio. Euro freigegeben wurden, nun  
allerdings nicht direkt an das Studierendenwerk? Wie geht die Staatsregierung mit  
dem Vorwurf um, das Sanierungsprojekt damit effektiv verschleppt zu haben?
- Weshalb hat sich die Staatsregierung hier nicht im Vorfeld mit dem Studierenden-  
werk als Eigentümer der Gebäude abgestimmt? Was sagt die Staatsregierung zu  
dem Vorwurf, sie habe das Studierendenwerk damit in eine schwierige Verhand-  
lungsposition gebracht?
- Wie substantiiert die Staatsregierung den Vorwurf der „Misswirtschaft“ und den jus-  
tiziablen Vorwurf der Untreue? Sind hierzu strafrechtliche Ermittlungsverfahren an-  
hängig?
- Wie hat sich die Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk München seitens des  
Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in den vergangenen Jahren entwi-  
ckelt?

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident